

Sozialisten bestimmen ihre Kandidaten

04.08.2007

Die Sozialistische Partei bestätigte die Liste aus 316 Kandidaten für die Wahlen zur "Werchowna Rada" im September.

Die Sozialistische Partei bestätigte die Liste aus 316 Kandidaten für die Wahlen zur "Werchowna Rada" im September.

Dafür stimmten alle 450 Abgeordneten.

Unter die ersten fünf in der Wahlliste kamen der Parlamentssprecher Alexander Moros, der Innenminister Wassilij Zuschko, der Abgeordnete Wladimir Bojko, die Vorsitzende des Fonds für Staatseigentum Walentina Semenjuk und der Bildungsminister Stanislaw Nikolajenko.

Weiter folgen der Radaabgeordnete Michail Melnitschuk, der Fraktionsvorsitzende in der Rada Iwan Bokij, der Abgeordnete Sergej Tscherwonopiskij, Alexej Malinowskij und der Abgeordnete Stepan Bulba.

Der momentane Transportminister Nikolaj Rudkowskij wurde an die 15. Stelle gesetzt und vor ihm ist noch der Radaabgeordnete Jaroslaw Mendus.

Auf die Wahlliste kamen fast alle momentanen Abgeordneten der Sozialistischen Partei, mit Ausnahme von Andrej Derkatsch und Wassilij Wolga.

Gleichfalls in die Liste wurde der stellvertretende Vorsitzende der Kiewer Stadtadministration Anatolij Golubtschenko aufgenommen.

Vorher versprach die SPU 10% der Listenplätze der Union junger Sozialisten zu geben.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 151

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.